



Freiwillige Feuerwehr Ruden

Einsatzbericht



Technischer Einsatz Befreien von Tieren aus Notlagen

Bericht: 52 / 2007

Alarmierung: 7.12.2007 um 21:34 Uhr

Am Freitag dem 7.12.2007 wurde unser Kommandant über Telefon darüber verständigt, dass in Grutschen bei Lind eine Katze vom Dachboden zu bergen wäre. Der Kommandant verständigte telefonisch 4 Kameraden, damit sie die Bergung durchführen konnten. Als diese im Rüsthaus eintrafen ging der stille Alarm los. Grund: Die Dame konnte es nicht erwarten, dass wir ihre Katze vom Dachboden holten.

Vorsichtshalber verständigten wir auch die Exekutive, da und die Frau nicht ganz geheuer vorkam. Wie sich später herausstellte war die Frau der Exekutive keine Unbekannte.

Mit nun 16 Mann fuhren wir nach Lind/Grutschen wo wir eine verstörte etwa 35 jährige Frau vorfanden. Sie sagte uns, dass ihr „kleines Kätzchen“ auf den Dachboden verschwunden war. Notstrom für Licht wurde aufgebaut und die Leiter zum Dachbodenfenster aufgestellt. Dann ging die Suche nach der kleinen Katze los. Leider konnten wir diese nicht sofort finden, erst nach einiger Zeit fanden wir sie in einem weiteren Raum friedlich schlummernd. Aus dem „kleinen Kätzchen“ wurde „Hendrix der II“, ein etwa 10 kg schwerer Kater.

Aufruf an die Bevölkerung:

Wenn der Notruf über 122 mal abgesetzt wurde, dann kommen wir auch!

Einsatzleiter: OBI Kreuz Hubert

Ausgerückt: RLFA 8 Mann

KLK 8 Mann